

gayboy.at Newsroom

Bundespräsident Heinz Fischer sprach mit austrian gay professionals

2009-07-17|10:13 - Redakteur: pas

Der agro- Vereinsvorstand und der Verantwortliche für den Förderpreis für wissenschaftliche Leistungen zum Thema Homosexualität hatten am Dienstag, den 14. Juli, einen Gesprächstermin beim österreichischen Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer. Dabei wurde der Verein ebenso vorgestellt wie die Projekte meritus (der Preis für das Unternehmen, das die Gleichberechtigung Schwuler und Lesben am wirksamsten umgesetzt hat) und der Förderpreis.

An den Bundespräsidenten wurde der Wunsch gerichtet, er möge sich zugunsten der Verabschiedung des Partner/innen/schaftsgesetzes kraftvoll zu Wort melden. Auch eine Regenbogenfahne wurde ihm überreicht, die vorher im Spiegelsaal der Hofburg unendlich wiederholt zu sehen gewesen war. Der Besuch wurde vom deutschen TV-Schwulensender TIMM aufgezeichnet.

agro-Präsident Manfred Wondrak skizzierte den Gründungsanlass und die Geschichte des Vereins, der hauptsächlich schwulen Selbständigen, Freiberuflern und Entscheidungsträgern in allen Bereichen als Forum dient. Der Schwerpunkt »Wirtschaftsleben« kommt etwa zum Ausdruck in der Broschüre »work:out. Zur Sichtbarkeit von Schwulen und Lesben im Erwerbsleben« (diese wurde an zahlreiche Unternehmen geschickt als Anregung, Diversity in Richtung homosexueller Orientierung umzusetzen) und dem Unternehmenspreis »meritus«. Mark-André Kastinger, der Gründer der Regionalgruppe Raum WEST, konnte erfreut mitteilen, dass nicht nur diese Erweiterung des einst Wiener Vereins floriert, sondern auch im Herbst eine Regionalgruppe im Süden Österreichs etabliert wird.

Mag. Helmut Barak, für den Förderpreis zuständig, berichtete von heuer 25 Einreichungen aus ganz Österreich, aus Deutschland und der Schweiz. Diese werden von einer prominenten Jury (u. a. Politologe Anton Pelinka, Genetiker Markus Hengstschläger usw.) begutachtet. Als Sprecher dieses wissenschaftlichen Beirates wird in Anwesenheit des Wissenschaftsministers der ehemalige Rektor der Universität Wien, Univ.-Prof. Dr. Greisenegger, die Prämierten verkünden. Das derzeitige Rektorat hat dazu am 4. Nov. den Kleinen Festsaal der Universität Wien zur Verfügung gestellt.

Als Gastgeschenk wurde Dr. Fischer, der ein eifriger Tourengänger ist, in einem Rucksack Bergproviant - auch in Form von Vogelbeerbrand mit passendem »Flachmann« - überreicht. Die Regenbogenfahne, wurde gebeten, möge er doch auf dem nächsten erklimmen Gipfel hissen! Von der Buchhandlung Löwenherz gab´s Wanderlektüre - etwa einen Schwulenroman Roseggers! Der betörende Blumenstrauß für die Gemahlin des HBP kam vom Blumenladen Zweigstelle.

Der Bundespräsident lernte durch diesen Besuch eine weitere Facette schwuler Initiativen und in den Besuchern seriöse Aktivisten kennen. Er sprach sich für die Verabschiedung des Partner/innen/schaftsgesetzes aus und versprach, sich dafür mit den dem Präsidenten zur Verfügung stehenden Mitteln des Wortes einzusetzen.

© www.gayboy.at